

KI-Seepferdchen

Grundwissen kompakt

Ein einfaches Handout für Ehrenamt und Vereinsarbeit



Was bedeutet das KI-Seepferdchen?

Es steht für grundlegende KI-Kompetenz: genug verstehen, um KI sinnvoll zu nutzen, Ergebnisse kritisch zu prüfen und Verantwortung für Daten, Rechte und Folgen zu übernehmen. Es macht niemanden zur KI-Fachperson - aber es hilft, sich in einfachen Situationen sicherer zu bewegen.

VERSTEHEN	ANWENDEN & PRÜFEN	VERANTWORTEN
Grundbegriffe einordnen.	Aufträge klar geben, Ergebnisse kontrollieren.	Daten, Rechte und Folgen im Blick behalten.

1

VERSTEHEN: Was ist eigentlich KI?

Die wichtigsten Begriffe reichen aus. Niemand muss die Technik im Detail erklären können.

GRUNDLAGE Algorithmus Eine festgelegte Folge von Schritten oder Regeln, mit denen eine Aufgabe bearbeitet wird. Beispiel: Wie bei einem Kochrezept: Schritt für Schritt entsteht ein Ergebnis. Merke: Algorithmus = geregelter Ablauf.	GRUNDLAGE KI / AI Sammelbegriff für Computersysteme, die Aufgaben bearbeiten, für die Menschen normalerweise z. B. Wahrnehmen, Sprache, Lernen oder Entscheiden brauchen. Beispiel: Eine KI erstellt aus Stichpunkten einen Entwurf für eine Einladung. Merke: KI ist der Oberbegriff; AI ist die englische Bezeichnung.
GRUNDLAGE Generative KI KI, die neue Inhalte erzeugt - zum Beispiel Texte, Bilder, Audio, Präsentationen oder Code. Beispiel: Aus fünf Stichpunkten entsteht ein Entwurf für einen Newsletter. Merke: Generativ heißt: etwas Neues erzeugen.	GRUNDLAGE KI-Dienst / KI-Tool Die konkrete Anwendung, die du bedienst. Im Hintergrund arbeitet ein KI-Modell. Beispiel: Ein Verein nutzt einen Chatdienst im Browser für Textentwürfe und Recherchen. Merke: Tool ist die Anwendung; Modell ist die Technik dahinter.
MODELL Modell Der trainierte technische Kern eines KI-Systems. Ein KI-Dienst kann unterschiedliche Modelle anbieten. Beispiel: Für eine kurze Zusammenfassung kann ein anderes Modell genutzt werden als für eine komplexe Analyse. Merke: Produkt und Modell sind nicht dasselbe.	MODELL Sprachmodell / LLM Ein großes KI-Modell, das Sprache verarbeitet und erzeugt. Es arbeitet mit Mustern und Wahrscheinlichkeiten. Beispiel: Ein Sprachmodell hilft bei einer E-Mail oder Zusammenfassung. Merke: LLM = großes Sprachmodell.
MODELL GPT Bezeichnung für eine Familie generativer Sprachmodelle. GPT ist ein Modelltyp und nicht der allgemeine Begriff für KI. Beispiel: ChatGPT kann GPT-Modelle verwenden; andere Dienste nutzen andere Modellfamilien. Merke: GPT ist nicht gleich KI insgesamt.	MODELL Multimodal Ein System kann mehrere Arten von Inhalten verarbeiten, etwa Text, Bilder, Audio oder Dateien. Beispiel: Ein Foto eines Flipcharts wird gelesen und in eine Aufgabenliste übertragen. Merke: Multimodal = mehr als nur Text.

2

ANWENDEN: Gute Aufträge statt Zaubersprüche

Du musst keine "Prompt-Sprache" lernen. Entscheidend sind klare Aufgabe, Kontext und gewünschtes Ergebnis.

BEDIENUNG Prompt Die Anweisung oder Frage, die du einer KI gibst. Beispiel: „Formuliere eine freundliche Einladung für unser Sommerfest, maximal 120 Wörter.“ Merke: Ein Prompt ist ein Arbeitsauftrag.	BEDIENUNG Kontext Hintergrundinformationen, die die KI braucht, um eine Aufgabe passend zu bearbeiten. Beispiel: Für ein Grußwort bekommt die KI Anlass, Zielgruppe, Vereinszweck und gewünschte Länge. Merke: Ohne Kontext muss die KI raten.
BEDIENUNG Token Kleine Einheiten, in die ein Sprachmodell Text zerlegt. Ein Token ist nicht immer ein ganzes Wort. Beispiel: Ein langer Förderantrag benötigt mehr Tokens als eine kurze E-Mail. Merke: Tokens sind kleine Verarbeitungseinheiten für Text.	BEDIENUNG Datei-Upload Eine Datei wird einer KI für eine konkrete Aufgabe zur Verfügung gestellt. Beispiel: Eine öffentlich verfügbare Satzung wird hochgeladen und zusammengefasst. Merke: Vor dem Upload prüfen: Darf diese Datei zur KI?
RECHERCHE Websuche / Browsing Ein KI-Dienst kann - wenn die Funktion vorhanden ist - aktuelle Informationen im Internet suchen. Beispiel: Für eine aktuelle Förderrichtlinie wird gezielt online recherchiert. Merke: Nicht jede KI-Antwort ist automatisch aktuell.	
KI-Seepferdchen-Tipp: Eine einfache Prompt-Struktur hilft: Aufgabe + Kontext + gewünschtes Ergebnis + wichtige Grenzen. Lieber klar als kompliziert.	

3

PRÜFEN: Klingt überzeugend heißt nicht automatisch richtig

Generative KI kann sehr gute Ergebnisse liefern - und zugleich überzeugend falsche Aussagen erzeugen.

GRENZE Halluzination Eine Antwort, die sicher klingt, aber falsche oder erfundene Angaben enthält. Beispiel: Die KI nennt eine angebliche Förderrichtlinie, die gar nicht existiert. Merke: Klingt sicher heißt nicht: stimmt sicher.	GRENZE Bias / Voreingenommenheit Einseitige Muster oder Vorurteile, die in Daten oder KI-Ergebnissen vorkommen können. Beispiel: Ein Textentwurf stellt bestimmte Personengruppen stereotyp dar und muss überarbeitet werden. Merke: KI kann gesellschaftliche Schieflagen übernehmen.
GRENZE Trainingsdaten Daten, aus denen ein Modell beim Training Muster gelernt hat. Nutzende sehen normalerweise nicht alle einzelnen Trainingsdaten. Beispiel: Ein Modell hat Sprachmuster aus sehr vielen Textbeispielen gelernt. Merke: Trainingsdaten prägen, was ein Modell gelernt hat.	RECHERCHE Quelle / Quellenprüfung Wichtige Aussagen werden mit verlässlichen Originalquellen geprüft. Eine von der KI genannte Quelle ist noch kein Beleg. Beispiel: Eine genannte Fördersumme wird auf der offiziellen Seite der Förderstelle überprüft. Merke: Eine KI-Antwort ist kein Beleg.
KI-Seepferdchen-Tipp: Prüfe besonders Namen, Zahlen, Termine, Rechtsfragen, Förderbedingungen und Aussagen über Menschen. Bei wichtigen Entscheidungen zählt die Originalquelle.	

4

VERANTWORTEN: Datenschutz, Rechte und Transparenz

KI hebt Datenschutz, Urheberrecht und menschliche Verantwortung nicht auf.

DATENSCHUTZ Personenbezogene Daten Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare Person beziehen. Beispiel: Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Foto oder Mitgliedsnummer. Merke: Personenbezogene Daten nicht ungeprüft in KI-Dienste eingeben.	DATENSCHUTZ Sensible Daten Besonders schützenswerte Informationen, deren Offenlegung Menschen besonders betreffen oder ihnen schaden kann. Beispiel: Gesundheitsdaten oder Angaben zu Religion und politischen Überzeugungen. Merke: Je sensibler die Daten, desto sorgfältiger die Prüfung.
RECHT DSGVO Europäische Regeln zum Schutz personenbezogener Daten. Sie gelten auch dann, wenn KI eingesetzt wird. Beispiel: Vor dem Hochladen einer Mitgliederliste wird geprüft, ob die Verarbeitung zulässig ist. Merke: KI hebt Datenschutzregeln nicht auf.	RECHT Urheberrecht / Nutzungsrechte Regeln dafür, wer geschützte Werke verwenden, verändern oder veröffentlichen darf. Beispiel: Für einen Vereinsflyer wird geprüft, ob ein Foto oder Musikstück verwendet werden darf. Merke: KI-generiert heißt nicht automatisch rechtfrei.
RECHT Transparenz / Kennzeichnung Je nach Inhalt und Einsatz kann es sinnvoll oder rechtlich erforderlich sein, KI-Einsatz oder künstlich erzeugte Inhalte kenntlich zu machen. Beispiel: Ein künstlich erzeugtes Bild oder Video wird vor Veröffentlichung auf mögliche Kennzeichnungspflichten geprüft. Merke: Nicht alles muss gleich gekennzeichnet werden - der Kontext entscheidet.	MEDIEN Deepfake Täuschend echte künstliche oder veränderte Bilder, Stimmen oder Videos, die reale Personen oder Ereignisse vortäuschen können. Beispiel: Ein angebliches Video einer bekannten Person kann vollständig künstlich erzeugt sein. Merke: Sieht echt aus ist kein Echtheitsbeweis.
RECHT EU AI Act / KI-Verordnung Europäische Regeln für Entwicklung und Einsatz von KI. Sie enthalten unter anderem Vorgaben zu Risiken, Transparenz und KI-Kompetenz. Beispiel: Eine Organisation prüft, welche Regeln für ihren konkreten KI-Einsatz relevant sind. Merke: Der EU AI Act ist kein KI-Führerschein für alle.	

5

STOPP VOR DEM UPLOAD: Sechs kurze Checks

Bei KI-Tools ist Datenschutz kein Zusatzthema. Vor sensiblen Eingaben lohnt ein kurzer Stopp.

1	Personenbezug	Enthält der Text Namen, E-Mail-Adressen, Fotos, Stimmen oder andere Angaben zu konkreten Personen?
2	Sensibilität	Geht es um Gesundheit, Finanzen, Konflikte, Bewerbungen, Beratung oder besonders schützenswerte Angaben?
3	Anbieter & Region	Wo sitzt der Anbieter, wo werden Daten verarbeitet und gibt es Übermittlungen außerhalb der EU/des EWR?
4	Training & Speicherung	Werden Eingaben oder Dateien zum Training genutzt? Kann ich das abschalten? Wie lange werden Inhalte gespeichert?
5	Organisation	Gibt es im Verein freigegebene Konten, interne Regeln oder einen Auftragsverarbeitungsvertrag?
6	Rechte	Darf ich Text, Bild, Stimme, Musik oder Dokument überhaupt hochladen und weiterverarbeiten?

Fünf Fragen vor der Tool-Auswahl

1	2	3	4	5
Was will ich konkret erreichen?	Welche Daten oder Dateien müsste ich dafür eingeben?	Kann ich das Ergebnis fachlich und praktisch prüfen?	Welche Rechte, Einwilligungen oder internen Regeln muss ich beachten?	Was kostet das Tool dauerhaft - und kann ich meine Ergebnisse später mitnehmen?
Wichtig: „Server in der EU“ bedeutet nicht automatisch „DSGVO-konform“. Entscheidend sind Datenart, Anbieter, Vertrag, Einstellungen, Unterauftragnehmende, mögliche Drittlandtransfers und der konkrete Zweck.				

6

Welches KI-Tool passt zu meiner Aufgabe?

Nicht die vermeintlich „beste“ KI ist entscheidend, sondern die passende für die Aufgabe. Die Beispiele sind keine Rangliste.

Aufgabe	Kategorie	Beispiele
Aktuelle Informationen recherchieren, Texte schreiben	Allround-KI & Recherche	ChatGPT · Perplexity
Eigene PDFs, Satzungen oder Studien auswerten	Eigene Dokumente & Quellen	NotebookLM · Claude
Bilder, Illustrationen oder Social-Media-Grafiken erstellen	Bilder & Grafiken	Adobe Firefly · Canva
Präsentationen oder Infografiken erstellen	Präsentationen & Infografiken	Gamma · Canva
Erklärvideos, Avatare oder Videoübersetzungen	Video	Synthesia · HeyGen
Stimmen, Podcast-Audio oder Musik erzeugen	Audio	ElevenLabs · Suno
Texte übersetzen oder sprachlich zugänglicher machen	Übersetzung & Sprache	DeepL · Google Translate
Eine Website neu bauen oder modernisieren	Webseiten	Wix · Framer
Code, App oder kleinen digitalen Prototyp erstellen	Code & Apps	GitHub Copilot · Lovable
Meetings auswerten oder Abläufe automatisieren	Meetings & Automatisierung	tl;dv · n8n

KI-Seepferdchen-Tipp: Funktionen, Datenschutzbedingungen und Tarife ändern sich schnell. Für eine konkrete Entscheidung immer die aktuellen Angaben des Anbieters prüfen.

7

Zum Mitnehmen: Das reicht für das KI-Seepferdchen

Grundkompetenz heißt nicht, alles zu wissen. Es heißt, die richtigen Fragen stellen zu können.

VERSTEHEN Ich kann zentrale Begriffe einordnen und weiß: Tool, Modell und KI sind nicht dasselbe.

ANWENDEN & PRÜFEN Ich kann einen klaren Arbeitsauftrag formulieren und prüfe wichtige Ergebnisse mit verlässlichen Quellen.

VERANTWORTEN Ich prüfe vor dem Upload Daten, Rechte und mögliche Folgen und bleibe für die Nutzung des Ergebnisses verantwortlich.

Weiterführend - nicht Pflichtwissen fürs Seepferdchen

API / Programmierschnittstelle: eine technische Verbindung, über die Programme automatisch Informationen austauschen können. Für das KI-Seepferdchen reicht: APIs verbinden Programme miteinander.

Merksatz: Das passende KI-Tool ist nicht das mit den meisten Funktionen. Es ist das Werkzeug, das zu deiner Aufgabe passt, dessen Datenverarbeitung du verantworten kannst und dessen Ergebnis du kritisch prüfen kannst.

Mehr Informationen und Kontakt

www.as-courage.de • www.thema-der-woche.com • kontakt@as-courage.de

Inhaltliche Grundlage: KI-Glossar für die Vereinsarbeit und „Welches KI-Tool passt zu meiner Aufgabe?“